



Auch Hauptamtsleiterin Kerstin Pitschmann von der Gemeinde Hohe Börde nahm erneut als Ausbilder für Verwaltungsfachangestellte am „Bewerbertag“ teil.
Foto: Gemeinde

Firmenchefs im Klassenraum

Unternehmensleitungen führten Bewerbungsgespräche

Niederndodeleben (hr/pm). Ein praxisnahes Bewerbungsverfahren konnten auch die aktuellen Neuntklässler der Wartbergschule Niederndodeleben beim diesjährigen „Bewerbertag“ erleben. Die Höhepunkte waren wirklichkeitsnahe Bewerbungsgespräche mit Unternehmensvertretern aus der Börde. Seit mehr als zehn Jahren gibt die Schulleitung den Schülern die Möglichkeit, sich so auf die Zukunft vorzubereiten.

Neun Personalabteilungen regionaler Unternehmen waren in diesem Jahr mit von der Partie. Zur Wahl standen unter anderem Berufsausbildungen zum Sozialassistenten, zum Polizeivollzugsbeamten oder zum Verwaltungsfachangestellten. Die 45 Schüler nahmen dieses Angebot mehrheitlich dankend an und ergriffen die Chance. Um bei der Generalprobe einen guten Eindruck zu hinterlassen, kleideten sich die 15-Jährigen

angemessen.

Vorbereitend übten die Jugendlichen im Deutschunterricht Bewerbungsgespräche, versuchten sich im Verfassen von vollständigen Bewerbungsunterlagen, die direkt an die Unternehmen weitergeleitet wurden.

Durch den „Bewerbertag“ konnten schon viele Schüler ihre beruflichen Weichen stellen und wurden von Unternehmen direkt an diesem Tag angeworben, betonte der stellvertretende Schul-

leiter Rüdiger Schulze. Diese Form der Vorbereitung auf den späteren Beruf sei ein großer Erfolg geworden und wird auch für die zukünftigen Neuntklässler in Niederndodeleben organisiert werden. Dazu kommen neue Projekte, wie zum Beispiel der Besuch der Berufsschule in Haldensleben. Dort wird es die Möglichkeit gegeben, die Unterrichtseinheiten zu besuchen und den Berufsschulalltag hautnah mitzerleben.